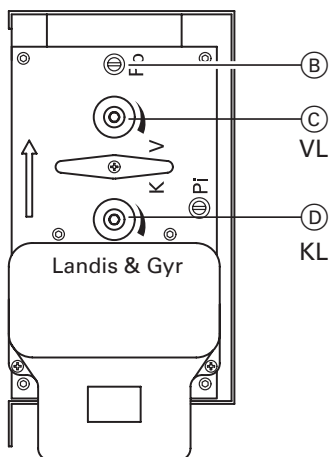
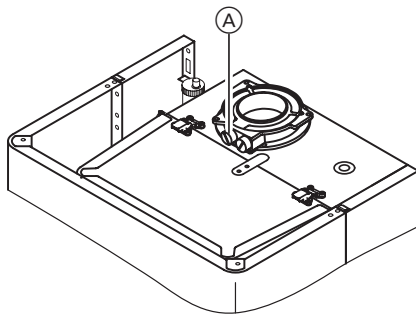


Inbetriebnahme

Brenner einregulieren



Typ: VDA 21.A

1. Abgasanalysegerät am Abgasstutzen (A) anschließen (Öffnung „Abgas“).
2. Manometer am Meßstutzen „Po“ (B) (Düsendruck) vom Gaskombiregler anschließen.
3. **Obere Nenn-Wärmeleistung** einstellen:

Regelung für angehobenen Betrieb und Regelung mit Standard-BE:

SP-Schalter von auf stellen (24 kW) und laut Düsendrucktabelle an Schraube V (C) einstellen

4. CO₂-Gehalt im Abgas messen und Wert notieren.

5. **Untere Nenn-Wärmeleistung** einstellen:

Regelung für angehobenen Betrieb:
SP-Schalter wieder auf stellen. Betriebsprogrammwahlschalter auf T1 stellen.

Regelung mit Standard BE:

SP-Schalter wieder auf stellen. Betriebsprogrammwahlschalter auf „T“ stellen.

Drehknopf „“ auf „-5“ stellen.
An Schraube K (D) gleichen CO₂-Wert, wie vorher bei oberer Nennwärmeleistung gemessen, einstellen. (+/- 0,5%)

Hinweis

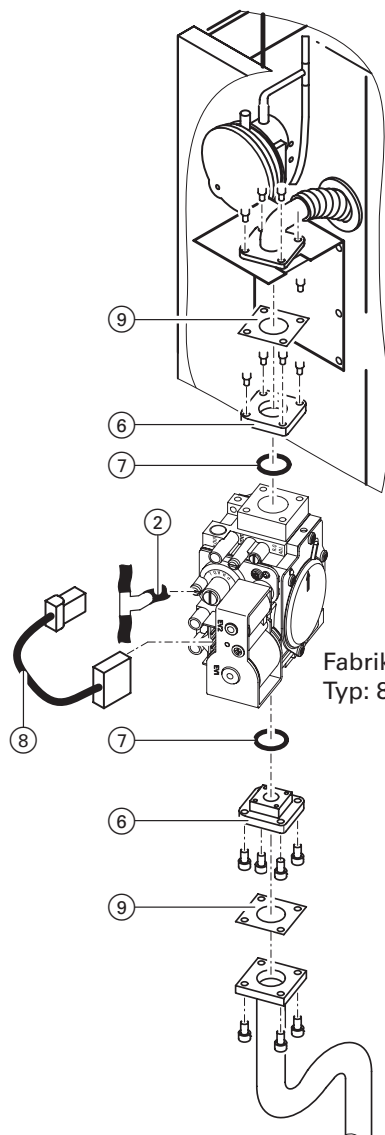
Die Mengendrosseln des GKR beeinflussen sich gegenseitig. Nach erfolgter Einstellung sollte die Voll- und Teillast nochmals kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden.

| | | | | | | |
|---------------------------|------------|-----|-----|-----|-----|------------|
| Nennwärmeleistung | 8 | 11 | 15 | 18 | 20 | 24 |
| Düsendruck in mbar | 0,9 | 1,5 | 2,3 | 3,3 | 3,9 | 5,5 |
| Erdgas E | | | | | | |
| Erdgas LL | 0,7 | 1,2 | 1,9 | 2,7 | 3,3 | 4,7 |
| Flüssiggas P | 0,9 | 1,7 | 3,1 | 4,5 | 5,6 | 6,9 |

3/2006

Inbetriebnahme

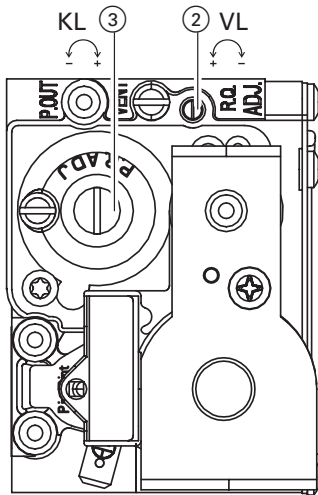
Neuen Gaskombiregler einbauen/einstellen



1. Beiliegende Distanzstücke ⑥ ein- und ausgangsseitig mit eingelegten O-Ringen ⑦ mit Zylinderschrauben M 4 × 16 an neuen Gaskombiregler schrauben.
2. Adapterleitung ③ auf elektrische Anschlussleitung stecken und am Gaskombiregler aufstecken.
3. Neuen Gaskombiregler in umgekehrter Reihenfolge einbauen; dabei neue Formdichtungen ⑨ verwenden.
4. Steuerleitung ② am Gaskombiregler aufstecken.
5. **Obere Nenn-Wärmeleistung** einstellen:

Regelung für angehobenen Betrieb und Regelung mit Standard-BE:
SP-Schalter \neq von \odot auf \cup stellen (24 kW).

Inbetriebnahme



Fabrikat: Sit
Typ: 848 Sigma

CO₂-Gehalt

| Gas- familie (Gasart) | Gas- gruppe | Wobbeindex Wo | | CO ₂ - Ein- stel- lung (%) |
|-----------------------------|----------------|--------------------|-------------------|---|
| | | kWh/m ³ | MJ/m ³ | |
| Erdgas | E | 16,10 | 58,00 | 11,0 |
| | | 15,00 | 54,00 | 9,7 |
| | | 14,00 | 50,40 | 8,9 |
| | | 13,00 | 46,80 | 8,2 |
| | | 12,00 | 43,20 | 7,4 |
| | LL | 13,10 | 47,20 | 10,7 |
| | | 12,00 | 43,20 | 9,1 |
| | | 11,00 | 39,60 | 8,4 |
| | | 10,00 | 36,00 | 7,7 |
| | | Flüssig- gas | P | 25,60 |

6. CO₂-Gehalt für **obere Nenn-Wärmeleistung** entsprechend nebenstehender Tabelle und dem aktuell erfragten Wobbeindex prüfen und (falls erforderlich) an Einstellschraube „R.Q.ADJ.“ ② einregulieren.

7. **Untere Nenn-Wärmeleistung** wählen:
SP-Schalter wieder auf stellen.

Regelung für angehobenen Betrieb
■ Betriebsprogramm-Wahlschalter auf „T1“ stellen.

Regelung für witterungsgeführten Betrieb

■ Drehknopf „“ auf „-5“ stellen.

8. CO₂-Gehalt für **untere Nenn-Wärmeleistung** entsprechend nebenstehender Tabelle und dem aktuell erfragten Wobbeindex prüfen und (falls erforderlich) an Einstellschraube „P.R.ADJ.“ ③ (unter Schutzkappe) einregulieren.

9. Betriebsprogramm-Wahlschalter und Drehknopf „“ wieder auf gewünschten Wert stellen.

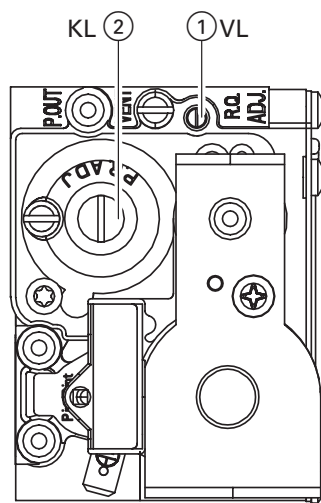
10. **Sicherheitshinweis!**
Dichtheit aller gasseitigen Verbindungen prüfen.

11. Abdeckhaube und Vorderblech anbauen.

Störungsbehebung

Grundeinstellung Gaskombiregler

Falls der Gaskombiregler so verstellt ist, dass kein Brennerstart bzw. Betrieb möglich ist, mit den folgenden Schritten eine Grundeinstellung schaffen.



Fabrikat: Sit
Typ: 848 Sigma

1. Einstellschraube „R.Q.ADJ.“ ① für obere Nenn-Wärmeleistung rechts herum bis zum Anschlag drehen und dann wieder 6 Umdrehungen zurückdrehen.
2. Einstellschraube „P.R.ADJ.“ ② für untere Nenn-Wärmeleistung rechts herum bis zum Anschlag drehen und dann wieder 2,5 Umdrehungen zurückdrehen.

Hinweis

Möglichst genau 2,5 Umdrehungen zurückdrehen, da schon bei einer Abweichung von 0,5 Umdrehungen der Brenner nicht startet oder $CO > 100 \text{ mg/kWh}$ produziert.

Mit dieser Grundeinstellung den Brenner neu einregulieren.